



## IsoEnergy schneidet 7,5m mit 14,5% U3O8 in Bohrloch LE20-51 einschließlich 3,5m mit 30,9% U3O8

Vancouver, BC, 31. März 2020 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/play/isoenergy-new-high-grade-drill-results-from-larocque-east-uranium-project/>) freut sich, über zusätzliche Untersuchungsergebnisse des Winter-2020-Bohrprogramms in der Hurricane-Zone zu berichten. Die Hurricane-Zone ist eine neue Entdeckung einer hochgradigen Uranmineralisierung auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan (Abbildung 1).

### Höhepunkte:

- Die aus dem Bohrloch LE20-51 erhaltenen Untersuchungsergebnisse betragen durchschnittlich 14,5 % U3O8 und 3,5 % Ni über 7,5 m von 322,5 bis 330,0 m (siehe das Kernfoto in Abbildung 2).
- Ein höherwertiges Teilintervall innerhalb von LE20-51 beträgt durchschnittlich 30,9% U3O8 und 7,1% Ni über 3,5 m von 325,5 bis 329,0 m
- Andere Untersuchungsergebnisse beinhalten 3,6% U3O8 und 1,4% Ni über 10,0m von 318,0 bis 328,0m in Bohrloch LE20-46.
- Die Ergebnisse der beiden letzten Bohrlöcher LE20-52 und LE20-53 stehen noch aus. Beide Bohrlöcher durchschnitten lange Längen mit einer starken Uranmineralisierung, einschließlich Subintervallen mit Radioaktivität außerhalb der Skala (> 65K CPS RS-125).

Craig Parry, CEO sagte: "Diese Ergebnisse kommen zu einem wichtigen Zeitpunkt für die Uranminenindustrie. Mit der Einstellung des Betriebs mehrerer Uranminen und -mühlen auf der ganzen Welt, einschließlich der größten Mine der Welt - Cameco's Cigar Lake - sehen wir in den letzten Tagen einen starken Anstieg der Uranpreise auf dem Spotmarkt. Sollten diese Minen für einen längeren Zeitraum offline bleiben, sehen wir einen weiteren Aufwärtsdruck auf die Preise, da die Versorgungsunternehmen sich bemühen, die Versorgung zu sichern. IsoEnergy ist nach wie vor einer der aktivsten Uranexplorer weltweit, und die großartigen Ergebnisse aus diesen Löchern sind ein weiterer Beweis für den hochgradigen Charakter und die Bedeutung der Hurricane-Entdeckung. Wir haben derzeit 3,7 Millionen Dollar zur Verfügung und sind damit für 2020 und darüber hinaus gut finanziert."

Steve Blower, Vizepräsident für Exploration, kommentierte: "Die Untersuchungsergebnisse aus der Hurricane-Zone sind weiterhin beeindruckend. Bohrloch LE20-51 durchteufte eine neue Zone mit einer hochgradigen Uranmineralisierung. Die bereits früher gemeldeten Radioaktivitätsergebnisse der Bohrlöcher LE20-52 und LE20-53 deuten darauf hin, dass diese beiden Bohrlöcher innerhalb derselben hochgradigen Zone liegen, und wir freuen uns darauf, bald über ihre Untersuchungsergebnisse zu berichten. Die enorme Größe der 575 m langen Ausdehnung der Hurricane-Zone in Verbindung mit einer relativ geringen Anzahl von bisher abgeschlossenen Bohrlöchern lässt darauf schließen, dass sehr gutes Potenzial für die Entdeckung anderer hochgradiger Zonen innerhalb von Hurricane besteht."

### Erhaltene Assays

Bohrloch LE20-51 (Hurricane-Abschnitt 4510E)

Bohrloch LE20-51 wurde 8 m südlich des bereits zuvor gemeldeten Bohrlochs LE20-32A (19,6% U3O8 auf 8,5 m) abgeschlossen und sollte das Potenzial für eine zusätzliche hochgradige Mineralisierung südlich dieses Bohrlochs evaluieren. Das Ergebnis war erfolgreich: LE20-51 durchschnitt eine dicke Zone mit einer starken Uran- und Nickelmineralisierung, die im Durchschnitt 14,5% U3O8 und 3,5% Ni auf 7,5m von 322,5 bis 330,0m aufweist. Dies schließt ein 3,5 m großes Subintervall von 325,5 bis 329,0 m ein, das durchschnittlich 30,9% U3O8 und 7,1% Ni enthält. Das hochgradigere Subintervall enthält gewöhnliche "Wurmgestein"-Texturierungen aus Pechblende und

Hämatit zusammen mit einer reichlich vorhandenen sichtbaren Nickelmineralisierung (Abbildung 2). Die Abbildungen 3 und 4 zeigen die Position des Bohrlochs in der Draufsicht bzw. im Querschnitt.

#### Bohrlöcher LE20-46 und LE20-48 (Hurricane-Abschnitt 4485E)

Die Bohrlöcher LE20-46 und 48 wurden konzipiert, um das Potenzial für zusätzliche hochgradige Uranmineralisierungen nördlich und südlich von Bohrloch LE19-12 zu evaluieren (Abbildungen 3 und 5). Beide Bohrlöcher durchschnitten dicke Abschnitte mit einer Uranmineralisierung. Bohrloch LE20-46 durchschnitt 3,6% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> und 1,4% Ni auf 10,0 m von 318,0 bis 328,0 m, einschließlich 2,0 m, die durchschnittlich 12,8% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> und 1,6% Ni von 323,0 bis 325,0 m umfassen. Das Bohrloch LE20-48 durchschnitt 1,3% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> über 11,5m von 316,0 bis 327,5m.

#### Bohrloch LE20-49 (Hurricane-Abschnitt 4510E)

Das 15 m nördlich von Bohrloch LE20-32A abgeschlossene Bohrloch LE20-49 durchschnitt einen langen Abschnitt mit einer Uranmineralisierung, die im Durchschnitt 1,1% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> auf 9,0 m von 320,5 bis 329,5 m beträgt.

### **Nächste Schritte**

Die Ergebnisse der beiden letzten Bohrlöcher, die in der Hurricane-Zone abgeschlossen wurden, werden voraussichtlich in Kürze bekannt gegeben. Die Datenzusammenstellung und Interpretation der Winterbohrergebnisse ist in vollem Gange, ebenso wie die Planung für ein mögliches Sommerbohrprogramm, das die Ausdehnung der Hurricane-Zone weiter definieren wird.

### **Larocque-Ost Vorkommen und die Hurricane-Zone**

Das zu 100 % im Besitz von Larocque East befindliche Grundstück besteht aus 20 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 8.371 ha, die nicht durch Lizenzgebühren oder andere Beteiligungen belastet sind. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende von IsoEnergy's Geiger-Grundstück und liegt 35 km nordwestlich von Orano Canada's McClean Lake Uranmine und Mühle.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst das Grundstück eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Leitersystems Larocque Lake; ein Trend aus graphitischem metasedimentärem Untergrundgestein, der mit einer bedeutenden Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem Nachbargrundstück von Cameco Corp. und Orano Canada Inc. südwestlich von Larocque East in Verbindung steht. Die Hurricane-Zone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde 2019 mit 29 Bohrlöchern und 2020 mit weiteren 14 Bohrlöchern fortgesetzt. Die Abmessungen betragen derzeit 575 m längsgestreckt, 40 m breit und bis zu 11 m dick. Die Zone ist für eine Erweiterung entlang des Streichens nach Osten und auf den meisten Abschnitten offen. Die Mineralisierung ist polymetallisch und erstreckt sich gewöhnlich über die Diskordanz unterhalb von Athabasca 320 m unter der Oberfläche. Der bisher beste Abschnitt ist 33,9 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> auf 8,5 m in Bohrloch LE20-34. Die Bohrungen in der Zone Larocque Lake von Cameco Corp. auf dem südwestlich angrenzenden Grundstück haben historische Abschnitte von bis zu 29,9% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> auf 7,0 m in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahegelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East neben der Übergangszone Wollaston-Mudjatik - einer wichtigen Krustennaht, die mit den meisten Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken in Verbindung steht. Wichtig ist, dass die Sandsteinbedeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 und 330 m lag.

**Tabelle 1 - Ergebnisse der Hurricane-Zone im Jahr 2020**

Loch-ID	Von (m)	Zu (m)	Länge (m)	Radioaktivität <sup>1,2</sup> (CPS)	Chemische Tests		Orientierung (Azm/Dip)	Standort
					U3O8 (%)	Ni (%)		
LE20-303	330.0	335.5	5.5	>500	7.1	0.9	180/-80	Abschnitt 4460E
inkl.	331.0	331.5	0.5	>10,000	3.4	0.1		
und inkl.	332.0	333.5	1.5	>20,000	24.0	2.7		
LE20-32A3	329.5	338.0	8.5	>500	19.6	1.1	180/-80	Abschnitt 4510E
inkl.	334.5	337.0	2.5	>20,000	63.6	0.4		
inkl.	335.0	336.5	1.5	Außerhalb der Skala <sup>5</sup>	76.7	0.3		
LE20-343	326.0	334.5	8.5	>500	33.9	0.5	180/-80	Abschnitt 4435E
inkl.	328.0	333.0	5.0	>20,000	57.1	0.7		
inkl.	329.5	331.5	2.0	Außerhalb der Skala <sup>5</sup>	62.8	0.4		
LE20-363	332.5	333.5	1.0	>500	3.7	1.0	180/-80	Abschnitt 4460E
inkl.	332.5	333.0	0.5	>20,000	5.5	1.3		
LE20-383	319.5	327.0	7.5	>500	2.0	0.2	000/-90	Abschnitt 4460E
inkl.	325.0	325.5	0.5	>20,000	3.5	0.0		
und inkl.	326.0	326.5	0.5	>20,000	9.8	0.1		
LE20-403	319.5	320.5	1.0	>500	0.1	0.1	000/-90	Abschnitt 4435E
und	322.5	326.5	4.0	>500	20.5	1.0		
inkl.	323.0	324.5	1.5	>20,000	53.8	2.3		
inkl.	323.0	323.5	0.5	Außerhalb der Skala <sup>5</sup>	64.9	0.2		
LE20-423	326.0	329.0	3.0	>500	0.4	0.2	000/-90	Abschnitt 4410E
LE20-443	325.5	326.0	0.5	>500	0.2	0.0	000/-90	Abschnitt 4460E
und	327.5	329.0	1.5	>500	0.3	0.6		
<b>LE20-464</b>	<b>318.0</b>	<b>328.0</b>	<b>10.0</b>	<b>&gt;500</b>	<b>3.6</b>	<b>1.4</b>	<b>000/-90</b>	<b>Abschnitt 4485E</b>
inkl.	<b>323.0</b>	<b>325.0</b>	<b>2.0</b>	<b>&gt;20,000</b>	<b>12.8</b>	<b>1.6</b>		
und	<b>326.0</b>	<b>327.0</b>	<b>1.0</b>	<b>&gt;10,000</b>	<b>4.5</b>	<b>4.9</b>		
<b>LE20-484</b>	<b>316.0</b>	<b>327.5</b>	<b>11.5</b>	<b>&gt;500</b>	<b>1.3</b>	<b>0.3</b>	<b>000/-90</b>	<b>Abschnitt 4485E</b>
inkl.	<b>321.0</b>	<b>321.5</b>	<b>0.5</b>	<b>&gt;10,000</b>	<b>3.6</b>	<b>1.2</b>		
und inkl.	<b>324.0</b>	<b>327.0</b>	<b>3.0</b>	<b>&gt;10,000</b>	<b>3.3</b>	<b>0.2</b>		
inkl.	<b>324.5</b>	<b>325.0</b>	<b>0.5</b>	<b>&gt;20,000</b>	<b>5.1</b>	<b>0.2</b>		
LE20-494	320.5	329.5	9.0	>500	1.1	0.1	000/-90	Abschnitt 4510E
inkl.	326.5	327.5	1.0	>10,000	3.4	0.0		
LE20-514	322.5	330.0	7.5	>500	14.5	3.5	000/-90	Abschnitt 4510E
inkl.	325.5	329.0	3.5	>10,000	30.9	7.1		
LE20-524	312.5	313.0	0.5	>500	Pendent		000/-90	Abschnitt 4435E
und	318.5	326.0	7.5	>500				
inkl.	322.5	325.0	2.5	>10,000				
inkl.	322.5	324.0	1.5	Außerhalb der Skala <sup>5</sup>				
LE20-534	317.5	328.0	10.5	>500	Pendent		000/-90	Abschnitt 4410E
inkl.	324.5	327.5	3.0	>20,000				
inkl.	326.0	326.5	0.5	Außerhalb der Skala <sup>5</sup>				

- Anmerkungen:
1. Die Radioaktivität ist das Gesamtgamma des Bohrkerns, gemessen mit einem RS-125-Handspektrometer.
  2. Messungen des Gesamtgamma am Bohrkern sind ein Hinweis auf den Urangehalt, korrelieren aber möglicherweise nicht mit chemischen Untersuchungen.
  3. Radioaktivitäts- und chemische Tests, die bereits bekannt gegeben wurden
  4. Radioaktivität, die bereits bekannt gegeben wurde
  5. Die Radioaktivität außerhalb des Skalenbereichs ist definiert als über 65.536 cps, dem mit einem RS-125-Spektrometer messbaren Maximum.

Abbildung 1 - Larocque-Ost Vorkommenskarte

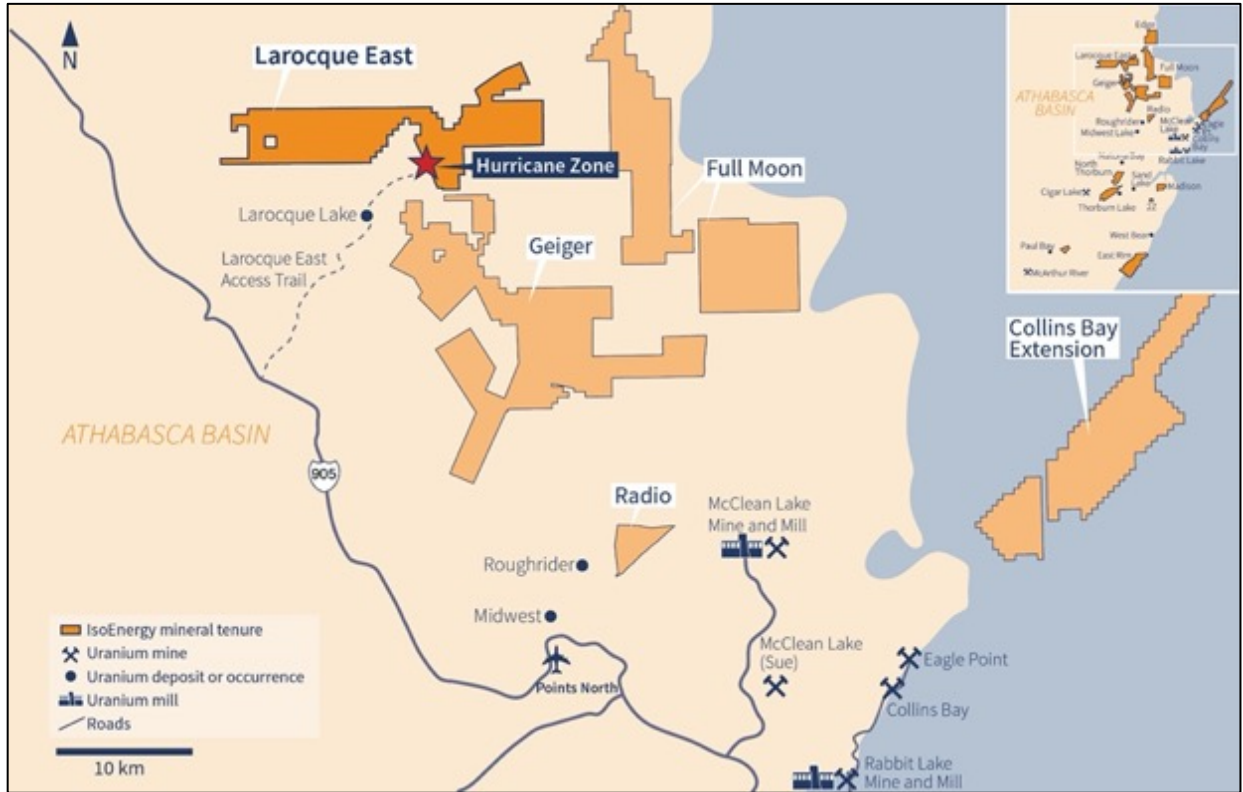


Abbildung 2 - Bohrloch LE20-51 Kernfoto der Mineralisierung

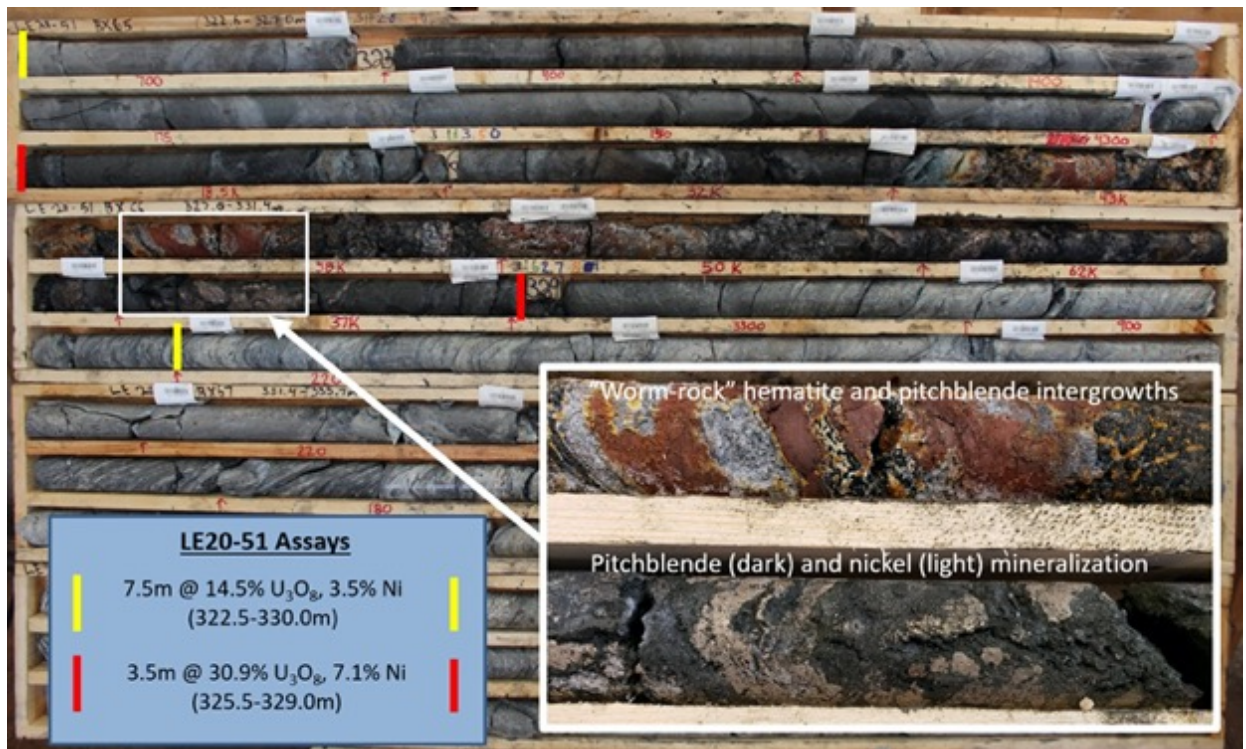


Abbildung 3 - Karte der westlichen Hurricane-Zonen-Bohrlöcher

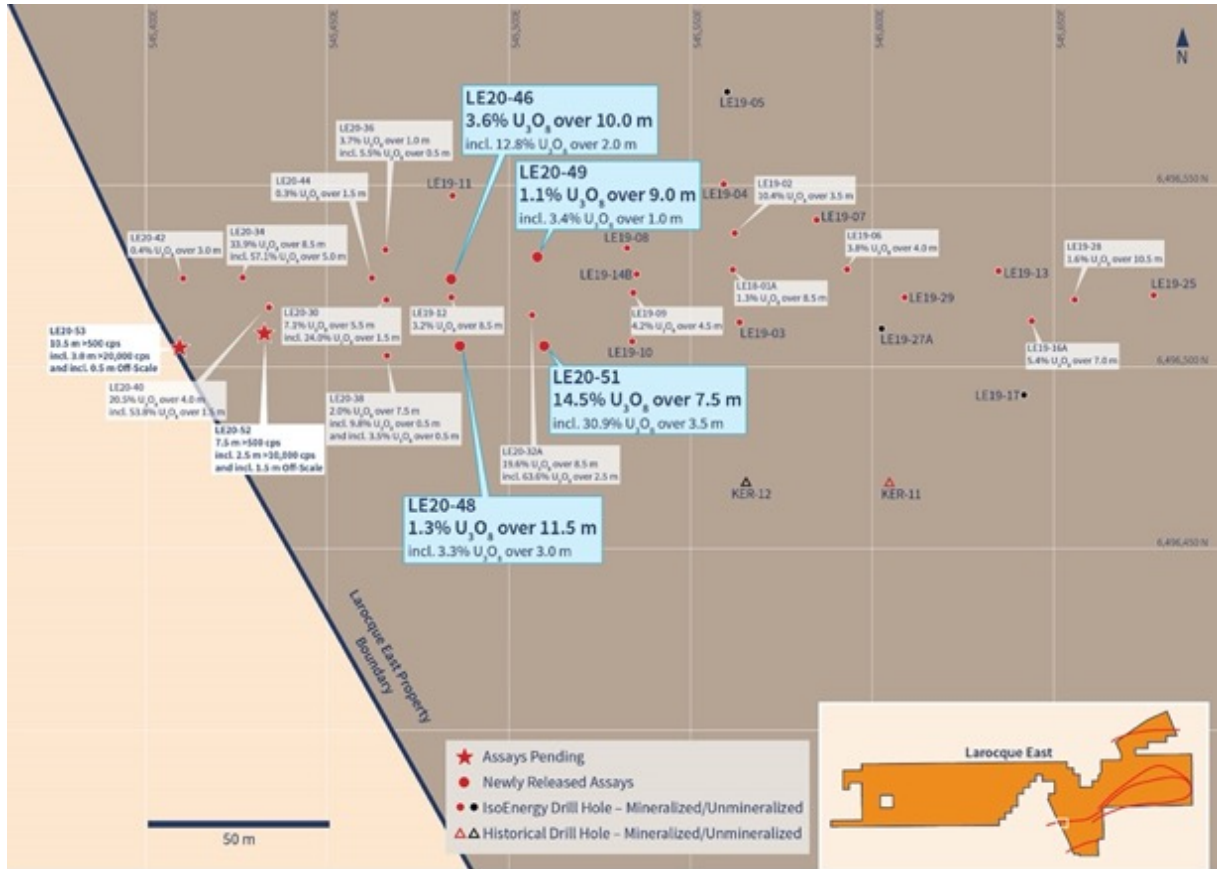


Abbildung 4 - Querschnitt 4510E (Bohrungen LE20-49 und LE20-51)

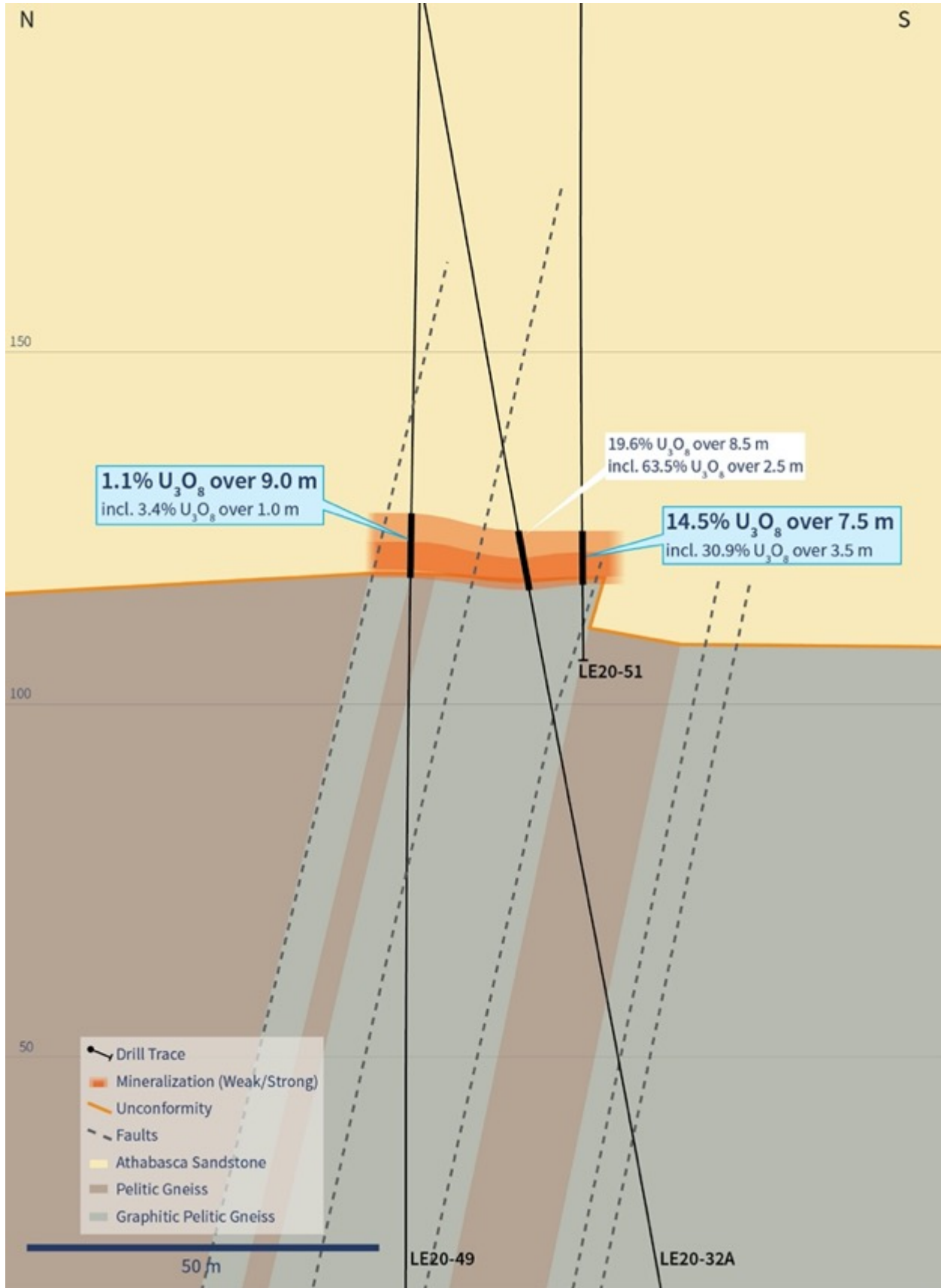
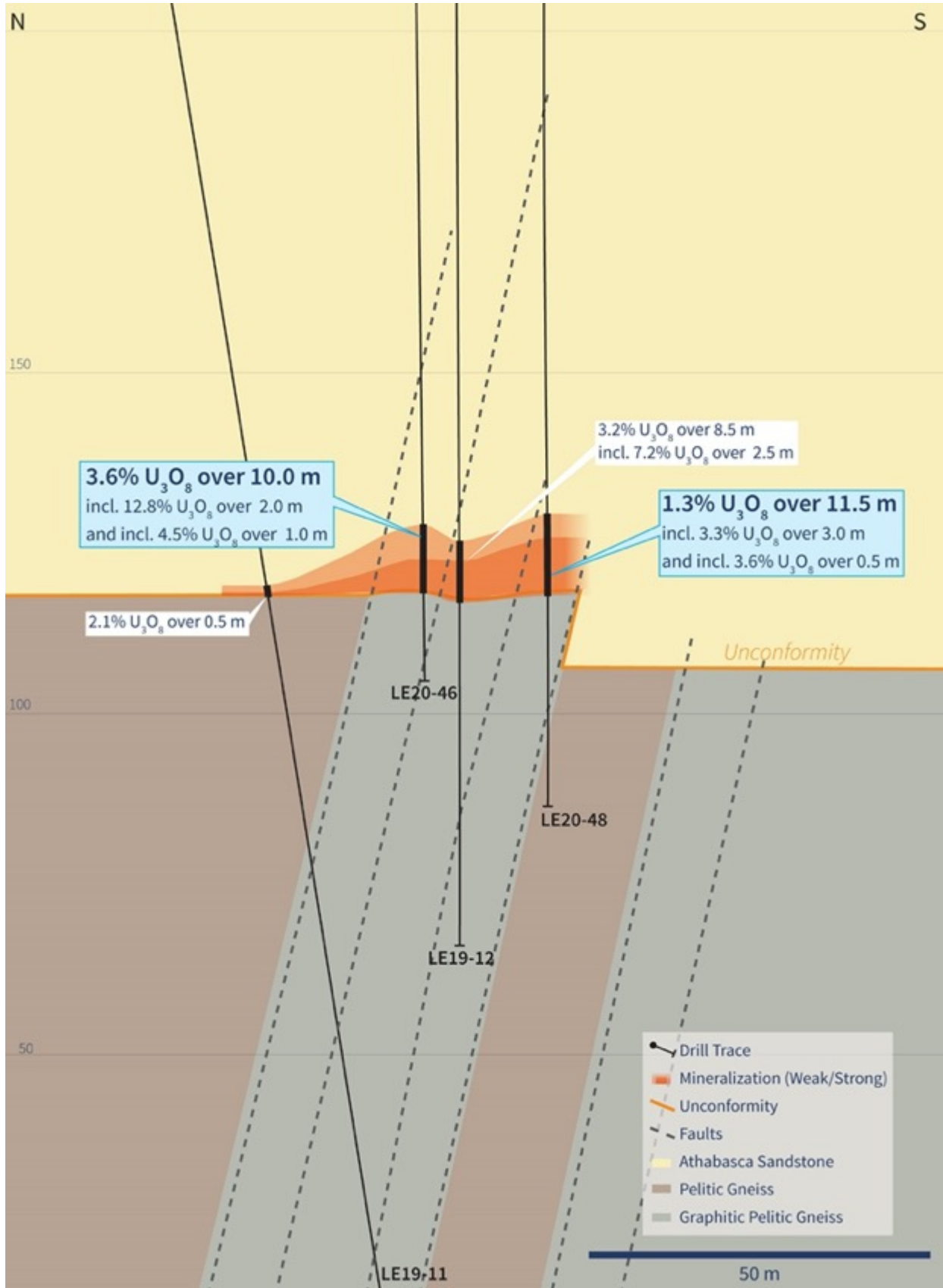


Abbildung 5 - Querschnitt 4485E (Bohrungen LE20-46 und LE20-48)



## Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., Senior Geologe von IsoEnergy, erstellt, der eine "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Alle hierin angegebenen Radioaktivitätsmessungen sind Gesamtgammawerte von einem RS-125-Handspektrometer. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Hurricane-Zone sehr steil (-80 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf eine Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Für zusätzliche Informationen bezüglich des Larocque-Ost-Projekts des Unternehmens, einschließlich seiner Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, lesen Sie bitte den technischen Bericht vom 15. Mai 2019 über das Profil des Unternehmens unter: [www.sedar.com](http://www.sedar.com)

## Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und -entwicklungsunternehmen mit einem Portfolio von aussichtsreichen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Hurricane-Zone mit Uranmineralisierung auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam mit einer Erfolgsbilanz bei der Uranexploration, -erschließung und -betrieb geführt. Das Unternehmen wurde gegründet und wird von dem Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. unterstützt.

### Craig Parry

CEO

IsoEnergy Ltd.

+1 778 379 3211

[cparry@isoenergy.ca](mailto:cparry@isoenergy.ca)

[www.isoenergy.ca](http://www.isoenergy.ca)

### Investor Relations

Kin-Communication

+1 604 684 6730

[iso@kincommunications.com](mailto:iso@kincommunications.com)

[www.isoenergy.ca](http://www.isoenergy.ca)

### In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

***Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.***

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar, noch soll es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre. Die Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und solche Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act oder einer anwendbaren Ausnahme von*

den Registrierungsanforderungen registriert.

### **Vorausschauende Informationen**

*Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. Die "vorausblickenden Informationen" beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet oder vorhersieht, die in der Zukunft stattfinden werden oder können, einschließlich, ohne Einschränkung, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" bzw. deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation.*

*Solche vorausschauenden Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet sind, der Uranpreis, die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern, dass die Finanzierung verfügbar sein wird, falls und wann sie benötigt wird und zu angemessenen Bedingungen, dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als angemessen angesehen werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.*

*Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich unter anderem: negativer betrieblicher Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit bezüglich zusätzlicher Finanzierung, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Eigentumsrechte der Ureinwohner und Beratungsfragen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationstätigkeiten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittfirmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Ausfall von Ausrüstung, die nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Auswirkungen von Wetter- und anderen Naturphänomenen und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsbranche, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinde und Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungs- oder anderen Genehmigungen.*

*Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf vorausschauende Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.*